

Vorstandsbericht für die Konf am 31.1.

15. Geburtstag des SchwuLesBi-Referats

Der Vorstand hat gemeinsam mit dem SchwuLesBi-Referat den 15. Geburtstag des SchwuLesBi-Referats gefeiert. Erst gab es einen Sektempfang mit Reden, anschließend wurde im u-asta gefeiert.

Treffen mit der Leiterin der Stabsstelle für Gender and Diversity

Am Montag haben sich Teile des Vorstands, des SoH-Referats und die Leiterin der Stabsstelle für Gender and Diversity getroffen und darüber gesprochen, was in nächster Zeit so ansteht. Wir haben darauf hingewiesen, dass für uns Gleichstellung mehr bedeutet als Gleichstellung zwischen Mann und Frau und wir uns aus diesem Grund auch für eine*n Beauftragte*n für Menschen mit Behinderung/chronischer Krankheit einsetzen (auch für die LHG-Novellierung). Die Leiterin der Stabsstelle hat uns erklärt, dass die Überarbeitung des Gleichstellungskonzepts für die Uni ansteht, es ist noch die Frage, ob diversity Themen mit aufgenommen werden oder ob es ein extra Konzept für diversity-Themen geben wird. Außerdem muss der Gleichstellungsplan erarbeitet werden und an das Wissenschafts-Ministerium weitergeleitet werden. Gemeinsam mit ihr wollen wir uns für Sensibilisierungs-Schulungen zum Thema Gender and Diversity einsetzen.

Jour Fixe

Am Dienstag haben sich die Senator*innen, der Vorstand und das Rektorat getroffen. Zum Einen wurde das Studierendenhaus angesprochen, es ist baufällig und in nicht hinnehmbarem Zustand. Es soll nun bald begangen werden und wohl auch umgebaut werden.

Zum Anderen wurde das Thema Anwesenheitspflicht angesprochen: Wir sollen uns direkt an die Prüfungsausschüsse wenden und das anhand von konkreten Fällen klären.

Es gab am 24.12. einen Brand vor dem KG II, seitdem dürfen keine Möbel mehr in den Gängen des KG II stehen. Außerdem gab es ein Treffen von Ordnungsamt, Polizei und dem Dekanat der juristischen Fakultät. Konkrete Fälle werden jetzt zur Anzeige gebracht.

Außerdem haben wir uns über den Ressourcen- und Innovationsfond informiert. Hier sollen 7-7,5 Millionen Euro eingezahlt werden – und vieles Geld davon kommt aus den Fakultäten, was dort sicherlich fehlen wird (auch wenn das Rektorat immer betont, dass es nicht fehlt sondern nur umverteilt wird). Das Geld wird sicherlich zu großen Teilen auch für die nachhaltige Finanzierung der Exzellenzcluster verwendet. Es wird natürlich immer betont, dass das Geld hauptsächlich für gaaaanz tolle Dinge eingesetzt wird, wie die Umwandlung von Poolstellen-Professuren in Professuren der Fakultät, Juniorprofessuren etc. Allerdings lohnt es sich da, in den nächsten FakRats-Sitzungen sehr genau nachzufragen. Denn im Moment wurde das nur zwischen dem Rektorat und den Dekan*innen ausgeklüngelt, es soll nun bald in die Fakultätsräte (also die genaue Finanzierung) aber hakt da gut nach.

Verteter*innenversammlung des Studentenwerks

Der Vorstand war bei der Verteter*innen-Versammlung dabei und hat sich nochmal für veganes Essen eingesetzt und darauf hingewiesen, dass die Kommunikation bzgl. Beitragserhöhung leider erst im Nachhinein wünschenswert wurde.

Senat

Am Mittwoch den 30.1. war eine nicht-öffentliche Senatssitzung.

Sonstiges:

Wir wollen bald wieder einen u-Newsletter schreiben, wenn ihr Themenvorschläge habt

oder etwas schreiben wollt, meldet euch doch bei uns.

Außerdem haben wir die Flyer für die Teaser-Kampagne bestellt. „Lust auf mehr... Mitbestimmung?“. Plakate folgen noch.

Wir planen eine Hausversammlung mit allen Gruppen und Fachschaften im Haus um ein Konzept für Ordnung und Sauberkeit zu erarbeiten.